

Anbindung X-dock an die Drägerware.Werkstatt (optional)

Das folgende Anleitung beschreibt die Einrichtung des automatischen Datenabgleichs zwischen X-dock und der Drägerware.Werkstatt. Mit dieser Option werden die Geräte- und Prüfungsdaten aus der X-dock Station an die Drägerware.Werkstatt übergeben. Je nach Konfiguration findet die Anbindung entweder über den X-Dock-Manager oder über Gas Detection Connect statt. HINWEIS: Der automatische Abgleich steht nur Kunden mit Softwarepflegevertrag zur Verfügung und muss in der Lizenz freigeschaltet werden.

- [Einführungsvideo X-Dock Schnittstelle](#)
- [Einrichten der X-dock Verbindung via X-Dock Manager](#)
- [Einrichten der X-dock Verbindung via Gas Detection Connect](#)
- [Starten des X-dock Dienstes](#)
- [Identifikation der Geräte](#)

Einführungsvideo X-Dock Schnittstelle

<https://www.youtube.com/embed/x-j7g84mHaU>

Einrichten der X-dock Verbindung via X-Dock Manager

Aufgrund der Abkündigung der X-Dock-Manager Software ist eine Anbindung nur noch via Gas Detection Connect möglich.

Die Verbindung zum X-Dock-Manager wird in der **Drägerware.Server Konfiguration** eingetragen.

DW Drägerware.Server Konfiguration (2023.2.141.6)

Einstellungen

- [-] Allgemein
- [-] Workplace
- [-] Benachrichtigungen
- [-] X-Dock Verbindung
- [-] Air Guard Verbindung
- [-] Webservices
- [-] ZMS-Kopplung
- [-] Android App

Speichern

Verbindungsparameter

Server* localhost

Port-Nr.* 31000

Importeinstellungen

Modul, Art* Messtechnik, Gasspürmessgeräte

Kalibrierintervall 4 Monatsintervall

Begasungstest-Intervall 1 Monatsintervall

Zeitintervall [min]* 10

Importintervall [h] 168

Verbindungsparameter

Hier sind die Werte zur Verbindung mit der X-dock Manger Datenbank einzutragen. Diese Werte sind bei einer Standard-Installation bereits vorausgefüllt.

Verbindung testen

Über diese Schaltfläche kann die Verbindung zur Datenbank überprüft werden.

Jetzt synchronisieren

Durch Klick auf diese Schaltfläche werden die Daten unabhängig von den Zeiteinstellungen synchronisiert.

Importeinstellungen

Modul, Art

Hier sind das Modul und die Art auszuwählen, in dem die Gasspürmessgeräte in der

Drägerware.Werkstatt verwaltet werden sollen.

Kalibrierintervall

Um das Datum der nächsten Kalibrierung aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

Begasungstest-Intervall

Um das Datum der nächsten Begasung (Bumpstest) aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

Zeitintervall [min]

Dieses Intervall bestimmt den Zeitabstand, in dem ein Datenabgleich zwischen der X-dock Datenbank und der Drägerware.Werkstatt durchgeführt wird. Ein Wert kleiner 10 Minuten ist **nicht** möglich.

Importintervall [h]

Bestimmt den Zeitraum, in dem nach durchgeführten Änderungen gesucht und in die Drägerware.Werkstatt importiert wird.

Beispiel:

Bei einer Einstellung von 168 Stunden (= 1 Woche) werden nur Änderungen an die Drägerware.Werkstatt übertragen, die innerhalb der letzten Woche durchgeführt wurden.

Erstabgleich der Daten

Wurden bereits Daten im X-dock Manager verwaltet und soll ein Erstabgleich durchgeführt werden, so muss zum kompletten Import aller Geräte- und Prüfdaten das **Importintervall** zunächst auf **0** gestellt werden.

Wurden alle Daten in die Drägerware.Werkstatt übernommen, ist das Importintervall wieder auf den empfohlenen Wert umzustellen und der Dienst neu zu starten.

Verbindung testen

Über diese Schaltfläche kann die Verbindung zur Datenbank überprüft werden.

Jetzt synchronisieren

Durch Klick auf diese Schaltfläche werden die Daten unabhängig von den Zeiteinstellungen synchronisiert.

Importeinstellungen

Diese Einstellungen wurden in die **Systemweiten Einstellungen** der Drägerware verschoben.

Bei Änderungen an diesen Einstellungen ist es jetzt nicht mehr erforderlich die Systemdienste neu zu starten.

Modul, Art

Hier sind das Modul und die Art auszuwählen, in dem die Gasspürmessgeräte in der Drägerware.Werkstatt verwaltet werden sollen.

Kalibrierintervall

Um das Datum der nächsten Kalibrierung aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

Begasungstest-Intervall

Um das Datum der nächsten Begasung (Bumptest) aus X-Dock zu übernehmen, muss hier ein Intervall aus der Drägerware.Werkstatt ausgewählt werden. Hierbei wird der Zeitraum des Werkstatt-Intervalls ignoriert und immer das nächste Datum aus X-Dock verwendet.

Zeitintervall [min]

Dieses Intervall bestimmt den Zeitabstand, in dem ein Datenabgleich zwischen Gas Detection Connect und der Drägerware.Werkstatt durchgeführt wird. Ein Wert kleiner 10 Minuten ist **nicht** möglich.

▶ Jetzt synchronisieren

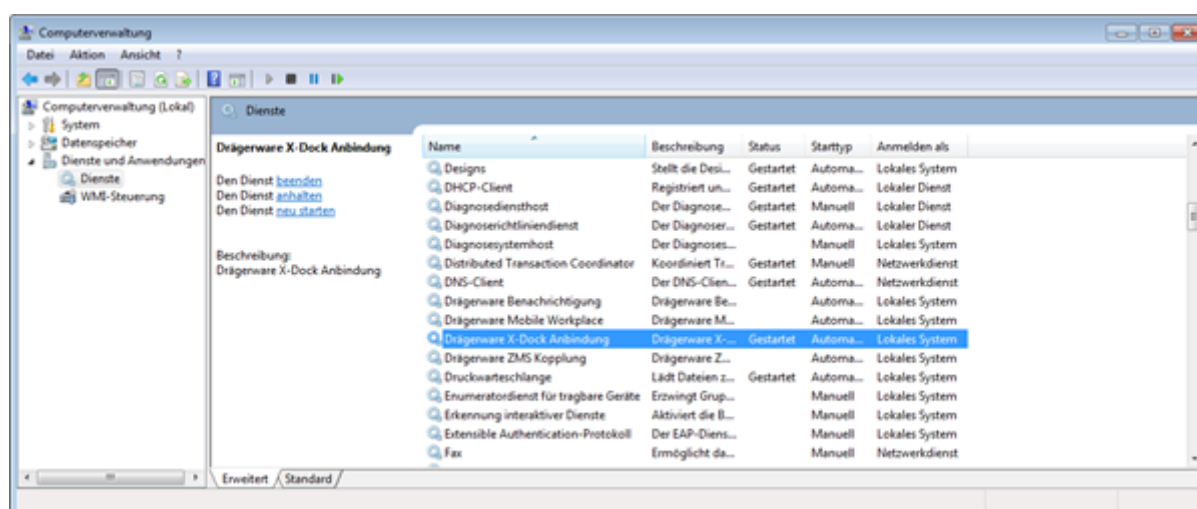
Diese Schaltfläche startet die Synchronisation manuell, unabhängig von der eingestellten Zeitdauer.

Starten des X-dock Dienstes

Starten des X-dock Dienstes

Nach dem die Einrichtung der Drägerware.Server Konfiguration abgeschlossen ist, muss für den Betrieb noch der Dienst gestartet werden.

Hierzu ist unter Windows die Dienste-Verwaltung aufzurufen und der Dienst **Drägerware X-Dock Anbindung** zu starten.



Als Starttyp des Dienstes sollte **Automatisch (Verzögerter Start)** eingestellt sein, damit nach einem Neustart des Rechners/Servers der Abgleich wieder automatisch zur Verfügung steht.

Identifikation der Geräte

Da in der Drägerware die Identifikationsnummern von denen aus dem X-Dock-Manager bzw. Gas Detection Connect abweichen können, findet der Abgleich der Geräte in der Drägerware über die Felder **Fabriknummer** und **Seriennummer** statt.

Sollten diese Felder nicht korrekt gefüllt sein, werden die Geräte in der Drägerware ggf. doppelt angelegt.

The screenshot displays the 'Geräte' (Devices) section of the Drägerware software. The top navigation bar includes tabs for 'Favoriten', 'Aufgaben (32/37/5)', 'Bestellungen (11)', 'Bestände (34)', 'Geräteauswahl (30)', and 'Geräte (3/30)'. Below this is a toolbar with icons for save, refresh, delete, add, print, navigation, help, and export.

The main data entry area contains the following fields:

- Art, Typ*: Gasspürmessgeräte, Pac 7000
- Identifikation*: 8318673ARDM3864
- Barcode: 8318673ARDM-3864
- RFID: (empty)
- Seriennummer: ARDM-3864 (highlighted with a red box)
- Inventarnummer: (empty)

Below the data entry area, there is a warning icon and the text 'Funktionstüchtigkeit nicht gegeben!' with a checkbox for 'Funktionstüchtig' which is currently unchecked.

The bottom section is titled 'Herstelldaten' and includes tabs for 'Stammdaten', 'Standort', 'Intervalle', 'Mängel', 'Dokumente', 'Bemerkungen', 'Finanzen', and 'Lebenslauf'. The 'Herstelldaten' tab is active, showing the following fields:

- Hersteller: (dropdown menu)
- Fabrikmarke: (dropdown menu)
- Herstelldatum / Baujahr: (calendar icon)
- Fabriknummer: 8318673 (highlighted with a red box)
- CE Nummer: (dropdown menu)
- Amtliche Prüfnummer: (dropdown menu)

On the right side of the 'Herstelldaten' section, there is a toolbar with icons for 'Datei öffnen...', 'Löschen', 'Kopieren', and 'Ausschneiden'.